

Beschlussvorlage 2016/0276

Amt / Fachbereich	Datum
Hauptamt	17.11.2016

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Verwaltungsausschuss	06.12.2016		N
Rat der Stadt Melle	07.12.2016	14	Ö

Einführung der digitalen Ratsarbeit

Beschlussvorschlag

- a) Die digitale Gremienarbeit wird zum 01.01.2017 eingeführt. Die anliegende Richtlinie, die die Verfahrensweise regelt, wird beschlossen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verträge mit der ITEBO zur Beschaffung der erforderlichen iPads und zur zentralen Administration zu schließen.

Sach- und Rechtslage

Verwaltungsintern wird bereits die Gremienarbeit (Erstellung von Einladungen, Vorlagen, Protokollen einschließlich der Abwicklung der Sitzungsgelder) durch das Programm „Session“ der Fa. somacos in digitaler Form erfolgreich eingesetzt.

Zur weiteren Nutzung der mit dem System verbundenen Vorteile ist vorgesehen, die Unterlagen für die Ratsmitglieder künftig ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Die Verfügbarkeit der digitalen Unterlagen ermöglicht gegenüber der Papierform folgende Optimierungen:

Schnellere Verfügbarkeit:

- Keine Abhängigkeit von der mitunter langen Zustellungszeit der Post

Komfortable Handhabung

- Uneingeschränkter Zugriff auf die Unterlagen per Tablett (auch offline), somit Möglichkeit der Nutzung in unterschiedlichen Sitzungsräumen, keine Mitnahme umfangreicher Papierunterlagen
- Schnellere Auffindbarkeit durch Recherchemöglichkeit im Rahmen der Volltextsuche (auch Unterlagen aus anderen Gremien)
- Individuelle Bearbeitung der Unterlagen durch die Nutzung der App „Mandatos“ durch die Einfügung eigener Notizen, Hervorhebungen etc
- Entfall der Ablage von Sitzungsunterlagen in Akten (Zeit- und Flächensparnis)

Kommunikation

- Vereinfachte Kommunikation innerhalb der Fraktionen / Gruppen

Neben den dargestellten Vorteilen können durch den Verzicht auf papiergebundene Unterlagen ca. 120.000 Farbkopien sowie 80.000 Schwarzweißkopien pro Jahr eingespart werden.

Zur Umsetzung der digitalen Gremienarbeit ist vorgesehen, im Rahmen einer Interessenabfrage abzustimmen, wie die individuellen Nutzungsarten gewünscht werden. Dabei wird zwischen der Nutzung eines von der Verwaltung zur Verfügung gestellten iPads incl. einer umfangreichen Support-Hotline / Fernwartung durch die ITEBO, der Nutzung eines eigenen Tabletts mit der Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Melle sowie der Nutzung des stationären PC's mit Druckkostenentschädigung unterschieden. Die Einzelheiten dazu sind in der anliegenden Richtlinie geregelt.

Die Einführung der digitalen Gremienarbeit ist zum 01.01.2017 vorgesehen. Zur Unterstützung der Ratsmitglieder werden Schulungen durch die ITEBO angeboten. Um den Übergang zu erleichtern, werden im Rahmen eines Parallelbetriebes bis zum 31.03.2016 die Unterlagen ebenfalls noch in Papierform zur Verfügung gestellt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

	iPads (40 Stk.)			Bemerkungen
	2017-2018 (erste 24 Monate)	2019-2021 (Restlaufzeit)	Summe	
Miete incl. Mobilfunkvertrag	40 * 50,58 * 12 =24.276/a = 48.552 € gesamt	40 * 21,42 * 12 =10.282 €/a 30.845 € gesamt	79.397 €	Miete entfällt ab dem 25. Monat

Apple Pencil	40 * 96,57 €	3.863 €	einmalig
Administration	40 * 4,17 € * 60 Monate	9.996 €	Lfd.
6tägige Hotline (Montags bis samstags) für die ersten 24 Monate	654,50 € x 24 Monate	15.708 €	Lfd.
Einrichtung allgemein		261 €	einmalig
Einrichtung individuell	40 * 65,45 €	2.618 €	einmalig
Einrichtung Subdomain		4.350 €	einmalig
Gesamtsumme		116.193 €	Gesamte Wahlperiode
Kosten / Jahr		23.238,60 €	

	Papierausdruck		Bemerkungen
	1. Jahr	Summe in 5 Jahren	
Personalkosten Zusammenstellung, Druck, Postversand), incl. 20 % Verwaltungsgemeinkosten	10.794 €	56.737 €	(Steigerung 2,5 %)
Druckkosten (Leasing Geräte)	7.900	40.703 €	(Steigerung 1,5 %)
Papierkosten	1.900	9.789 €	(Steigerung 1,5 %)
Portokosten	6.500 €	33.490 €	(Steigerung 1,5 %)
Gesamtkosten		140.719 €	
Kosten / Jahr		28.143,80 €	

Gegenüber der papiergebundenen Gremienarbeit ergeben sich bei der digitalen Form neben den oben genannten Vorteil auch Einsparungen in Höhe von ca. 4.905,20 € jährlich.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	111-01 Politische Gremien 111-06 Zentrale Dienste 111-11 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>111-06 Zentrale Dienste</u> <i>Aufwand Miete und Pencil</i> Plan Fernmeldegebühren: 125.000,00 € dafür vorgesehen: 24.000,00 € Plan Anschaffung / Unterhaltung Inventar 18.100,00 € dafür vorgesehen: 3.000,00 € <u>111-11 Technikunterstützte</u> <u>Informationsverarbeitung</u> <i>Administration, Hotline, Einrichtung IT</i> Plan: 413.900,00 € dafür vorgesehen: 33.000,00 € <u>111-01 Politische Gremien</u> <i>Aufwandsentschädigungen</i> Plan: 230.000,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Folgekosten 2017: 26.273,00 € Folgekosten 2018: 25.110,00 € Folgekosten 2019: 12.317,00 € Folgekosten 2020: 12.317,00 € Folgekosten 2021: 28.754,00 € Folgekosten sind in der mittelfristigen Ergebnisplanung entsprechend berücksichtigt.